

[fol. 105r]

*Ausgaben dagegen*  
*im 19<sup>ten</sup> Extr.*

Demnach im Churfürstlichen alten  
 Preuhaus die Gewölbstain  
 ober der mittern Pfannen  
 von dem Dampf angegriffen,  
 derentwegen der Wurff abge-  
 fallen, als hat Caspar Öttl,  
 Stattmauermaisster, vnd  
 dessen Gesölln ermelte Stain  
 verkhütt vnd eine beständige  
 Wurff gemacht, auch dz Ge-  
 wölb wider verbuzt. Item  
 hat er, Mauermaisster, bey  
 Abbrechung des Maisch Casstens  
 besagten mittern Gschiers  
 das Pflaster aufgerissen  
 vnd nach aufgesetzten neuen  
 Maisch Cassten ermeltes Pflaster  
 wider zugelögt, nit weniger  
 hat gedachter Mauermaisster,  
 damit der Dampf vmb souill  
 eheunter aus dem Preuhaus  
 gezogen vnd dem Gewölb, so  
 schädlich nit sein möge, 3  
 fesster Stökh vnden heraus  
 gebrochen, warmit sye dann  
 in Taglohn verdient vnd  
 den 13. *February A<sup>o</sup>* 1699  
 empfangen, *id est*

fl.      8      12      —

[fol. 105v]

Georgen Klarherr, Statt-  
 zimmermaisster, vnd dessen  
 Gesölln, haben den in das Neu-  
 pau gehörigen Zamblas  
 Grandt völlig ausgehaut  
 vnd bis zum Einmachen an die  
 Stöll hergericht, darbey  
 sye dann in Taglohn Inhalt  
 Scheins den 14. *February* 1699  
 verdient

fl.      2      26      —